

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 95 (2004)

Heft: 11

Rubrik: Marktplatz = Place de marché

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

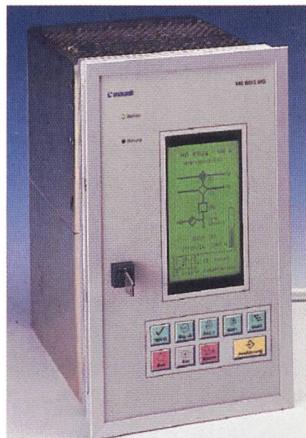
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stations- und Netzteilsystem

Qualität, Flexibilität, Kundenfreundlichkeit, Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Preis bestimmen heute die Konkurrenzfähigkeit.

Das Mauell-Stations- und Netz-Leitsystem ME 8012 besitzt als offenes, dezentrales System diese Eigenschaften. Innerhalb eines Energieversorgungsnetzes kann das Mauell-Leitsystem in allen Automatisierungsebenen eingesetzt werden. In der Netzebene und in der Datenübertragung findet es seinen Einsatz als Fernwirkzentrale oder als Fernwirkkopf. In der Stationsleitebene wird es sowohl im Bereich der integrierten Leittechnik in Stationen als auch im Bereich der konventionellen Anwendungen als Fernwirkunterstation eingesetzt. Neben den modularen Systembaugruppen werden kompakte Feldgeräte für die Hochspannungsebenen und für die Mittelspannungsebene eingesetzt, die den Schaltfeldern dezentral zugeordnet sind.

Intern sind die Feldgeräte modular und feldtypenspezifisch aufgebaut, so dass sie optimal an die Prozessschnittstelle in den Schaltfeldern angepasst werden können. Sie enthalten in kompakter Bauform alle Kom-



Mauell-Stations- und -Netzteilsystem ME 8012

Es kann in allen Automatisierungsebenen eingesetzt werden

ponenten für die Messwerterfassung und Auswertung, Bedien- und Anzeigefeld, Melde- und Befehlsausgaben, binäre Eingabemöglichkeiten, serielle Schnittstellen und Hilfsspannungs-Versorgung.

Die Nah- oder Lokalsteuerung der Station wird über die Mauell-Stationsbedienung ME6012 abgewickelt, die mit mehreren Monitoren ausgerüstet werden kann und auf PC-Standard mit Windows-Oberfläche beruht.

Mauell AG, 8107 Buchs
Tel. 01 847 42 42, www.mauell.ch

Offerten via Internet

Mit einem zusätzlichen Auftragsrabatt belohnt die Elektro-Material AG Internet-Bestellungen, die durch ihre Auftragsgrösse und -struktur eine rationellere Auftragsabwicklung erlauben.

Neu besteht zudem die Möglichkeit einer Online-Offertanfrage für ein individuelles Angebot. Die Offerte wird innert eines halben Arbeitstages so zusammestellt, dass die Bestellung mit einem einzigen Mausklick ausgelöst werden kann.

Elektro-Material AG, E-Commerce
8031 Zürich, Tel. 044 278 13 52
www.elektro-material.ch

Steckbare Relais-Module mit Frontanschluss

Die neuen Relaisbausteine von Lütze sind mit Topanschluss für Schraubklemmen und als steckbare Module konzipiert. Bei Bedarf lassen sich die Relais mit ihrem eingebauten Auswurfhebel einfach tauschen, ohne den kompletten Baustein abzuklemmen. Damit kann der Anwender jetzt gleich noch an weiteren Stellen sparen: beim Einbauplatz, Anschluss und Service.

Die bewährten, lediglich 6,2 mm breiten Microcompact-Koppelbausteine sind jetzt auch mit aufsteckbaren Relais-Mo-



Servicefreundlich und leicht austauschbar: steckbare Relais-Module von Lütze mit Frontanschluss

dulen erhältlich. Bei der Erstinstallation erleichtern die von vorn zugänglichen Schraubklemmen den elektrischen Anschluss. Alle Potentiale sind über mehrere Relais brückbar, z.B. mit Brückungskämmen. Die Klemmen sind so angeordnet, dass sie auch bei einem sehr engen Abstand der Reihen gut zugänglich bleiben.

Die Module mit Öffner-, Schliesser- oder Wechslerfunktion sowie in Halbleitertechnik sind für Steuerspannungen gemäss IEC 1131 ausgelegt und arbeiten an allen gängigen Industrie- und Bordnetzspannungen von 5 bis 230 VAC/DC. Geschaltet werden können AC- oder DC-Lasten bis 250 V bei 6 A. Praxisgerecht im Gehäuse integrierte LED signalisieren den jeweiligen Schaltzustand der Module.

Lütze AG, 8854 Siebnen
Tel. 055 450 23 23, www.luetze.ch

Analysegeräte sichern Netzqualität

In einem modernen Krankenhaus sind EDV-Ausfälle nicht tolerierbar, denn es sind auch wichtige, medizinisch relevante Daten betroffen. Um die hundertprozentige Funktionsbereitschaft der Computerhardware sicherzustellen muss die Stromversorgung hinsichtlich

Verfügbarkeit und Qualität überwacht werden.

Um nicht in die Situation zu geraten, schon an der Ursacheforschung zu scheitern – ohne spezielle Messinstrumente ein übrigens recht normaler Zustand – wollte man sich im Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart geeignete Mittel beschaffen, um künftig selbst nachweisen zu können, was die Ursache von auftretenden Störungen ist. Fündig wurde man beim Spezialisten Berg Energiekontrollsysteme. Dort bestellte man mehrere Netzanalysatoren vom Typ MFT 6040, ein gut faustgrosses Prüfgerät zur Überwachung der Netzqualität mit integriertem Daten- und Eventlogger. Die Instrumente überwachen alle für die



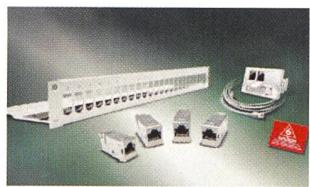
Die Stromversorgung des Robert-Bosch-Krankenhauses in Stuttgart wird mit Netzanalysatoren MFT 6040 von Berg überwacht

Versorgungsqualität relevanten Drehstromgrössen wie Spannung und Strom im Millisekunden-Raster und speichern die aufgenommenen Messdaten in einen Ringspeicher. Sollte noch einmal eine Störung der EDV auftreten, liesse sich der Hergang im Bereich Stromversorgung mit der zugehörigen PC-Software lückenlos grafisch darstellen und analysieren. Um Fehler genau lokalisieren zu können, wurden die Netzanalysatoren sowohl primär- als auch sekundärseitig installiert.

Berg Energiekontrollsysteme GmbH
D-82194 Gröbenzell, Tel. +49 8142
5944-0, www.berg-energie.de

Systemlösungen aus einer Hand

Während der TeleNetFair in Luzern stellt Dätwyler Kabel+Systeme in Halle 4,



Die Unilan Modular Solution ist eine von vier Neuheiten von Dätwyler

Stand 4.55 vier Verkabelungslösungen für die Datentechnik vor: die «Unilan Modular Solution» für Lokale Netzwerke (LANs) der Klasse E bis 250 Megahertz mit der bewährten RJ45-Anschlusstechnik sowie die «Unilan Prime Solution», ein gänzlich neues Dätwyler-System für Klasse-F-Netzwerke, das Reserven bis 1200 Megahertz bietet; als drittes System die Multimedia Office-Lösung auf RJ45-Basis, die «plug-and-play» in alle hochwertigen LAN-Verkabelungen der Kategorien 6 und 7 integriert werden kann. Im Fibre-Optic-Bereich steht mit QBAC Indoor eine ebenso flexible wie wirtschaftliche «Fibre-to-the-desk»-Lösung zur Verfügung. Aufgrund der vollständig trockenen Kabelaufbauten erlaubt es ein flexibles Fasermanagement und verkürzt die Verarbeitungs- und Installationszeiten um bis zu 50 Prozent. Am Messstand können sich Interessierte außerdem über Dätwylers aktuelles Kursprogramm und die Roadshow-Termine der nächsten Wochen informieren.

Dätwyler AG Kabel+Systeme
6460 Altendorf, Tel. 041 875 18 95
www.daetwyler.net

Transparenz in der Netznutzung

Die Frage der Netznutzungsentgelte war bisher schon eine der meistdiskutierten Fragen des liberalisierten Energiemarktes. Um der Energiewirtschaft hier die nötigen Instrumente in die Hand zu geben, hat die Visos AG die Anwendung ihres Energy Information System (EIS) in Richtung einer umfassenden Netznutzungsanalyse erweitert. Damit lassen sich nicht nur die zu erwartenden

Forderungen des Regulierers nach mehr Transparenz erfüllen. Mit Hilfe der Netznutzungsanalysen von EIS können auch tagesaktuelle und revisionssichere Analysen für das interne Controlling angefertigt werden. Darüber hinaus stehen Analysedaten zum Beispiel auch für eine präventive Instandhaltung in den Netzen zur Verfügung. Zusätzlich kann EIS die Datengrundlage für Risikobetrachtungen, Verfügbarkeitsanalysen, die Bestimmung der Betriebssicherheit sowie für die Netzplanung liefern. Die Auswertungen können in verschiedenen Formaten (z.B. HTML, XML, SVG oder CSV) zur Verfügung gestellt und kommuniziert werden. EIS arbeitet dabei reibungslos und integriert mit den weiteren im Unternehmen eingesetzten Softwarelösungen zusammen. Der Einsatz von EIS erspart die sonst nötige Ausstattung aller relevanten Netzkomponenten mit fernauslesbaren Messgeräten – eine Investitionsmaßnahme, die unter Wettbewerbsbedingungen kaum noch zu rechtfertigen wäre.

Visos AG, 8320 Fehrlitorf
Tel. 01 954 81 11, www.visos.ch

Geregeltes Licht

Der LV-D4 und der LV-L2EVG sind neue Twiline-Lastbusaktoren von W. Wahli AG. Sie dienen zum Regeln von Licht im Bereich 550 W bis 5 kW. Im Einfamilienhaus gibt es viele geregelte Lichtgruppen von 100 W bis 300 W. Sie können direkt angesteuert werden, die Charakteristik der Last ist aber bis im letzten Moment noch nicht festgelegt. Hier ist das Haupteinsatzgebiet des 4-fach-Dimmers LV-D4. Er leistet 4×550 W. Jeder der 4 Regelkreise ist phasengetrennt. Ob



Twiline-Lastbusaktoren LV-D4 und LV-L2EVG von W.Wahli AG

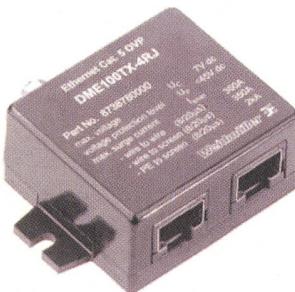
die Last mit Phasenanschnitt oder Phasenabschnitt betrieben werden muss, erkennt er selber. Er ist ein kompaktes kostengünstiges Reiheneinbaugerät mit einer Breite von 192,5 mm (11 TE).

Zur Ansteuerung von größen Lasten steht neu der Lastbusaktor LV-L2EVG zur Verfügung, der zwei Kanäle mit 0-10V Leitspannung und einen Relaiskontakt aufweist. Für grosse Lastgruppen wird der Relaiskontakt als Steuerausgang für dreipolige Schützen verwendet, kleinere Gruppen werden direkt geschaltet. Zusammen mit den Wahli-Dimmern von 1 kW bis 5 kW kann das Gerät für Lösungen im Bereich Hallen, Säle und Konferenzräume genutzt werden. Alle Funktionen von Twiline stehen hier selbstverständlich auch zur Verfügung.

W.Wahli AG, 3018 Bern
Tel. 031 996 13 33, www.wahli.com

Überspannungsschutz für Ethernet Cat. 5.

DME100TX-4RJ lautet die Bezeichnung des neuen Überspannungsschutzmoduls von



Überspannungsschutz DME100TX-4RJ für Ethernet Cat. 5 von Weidmüller

Weidmüller für Ethernet Cat. 5. Das als Zwischenstecker konzipierte Modul wird in die Leitung – nahe am zu schützenden Endgerät – installiert und sorgt für eine zuverlässige Begrenzung des Störpegels. Der Anschluss über RJ45-Buchsen ist denkbar einfach. Schnell ansprechende Supressordioden garantieren einen hohen Schutz

der Signalleitungen. Der PE-Anschluss der Geräte wird über eine M4-Verschraubung gewährleistet – ohne Potenzialverschleppung durch einen gasgefüllten Ableiter zwischen Erde und PE.

Der kompakte 100TX-4RJ von Weidmüller zum Schutz aller Signalleitungen besitzt einen geschirmten Gehäuseanschluss. Der Überspannungsschutz DME100TX-4RJ nach Cat. 5 entspricht der Überspannungsschutzkategorie III und dem Verschmutzungsgrad 2. Seine Ansprechzeit liegt unter 1 ns. Er ist im Temperaturbereich von -20° bis +50 °C problemlos zu betreiben.

Die Industrie hat die mit bis zu 100 Mbit/s schnelle Datenübertragung «Fast Ethernet» oder 100Base-T unter dem Namen Ethernet Cat. 5 übernommen. Die industrielle Nutzung und grössere Datenmengen erhöhen jedoch die Gefahr von Störungen (EMV) in der Nähe der Geräte. Ein leistungsfähiger Überspannungsschutz ist deshalb unabdingbar.

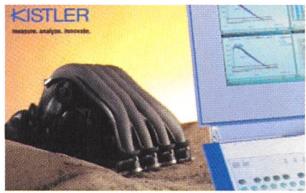
Weidmüller Schweiz AG
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 674 07 07
www.weidmueller.de

Neu mit «Handshake»-Funktion

Neben der Sensorik spielt die Auswertung von Messresultaten mit der entsprechenden Software eine immer wichtigere Rolle. Dabei steht die Produktionsüberwachung und Dokumentation bei der Datenerfassung für die Prozessoptimierung vermehrt im Vordergrund, was eine hohe Zuverlässigkeit der Prozessdaten-Erfassungs-

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la «place de marché». Elle se réserve le droit d'abréger les manuscrits reçus.



DataFlow Release 2.2.1 von Kistler mit «Handshake»-Funktion

systeme voraussetzt. Der «DataFlow»-Release 2.2.0 von Kistler weist bereits eine hervorragende Stabilität aus. Zur

Sicherstellung der lückenlosen Zyklenfassung wurde der Release 2.2.1 mit einer «Handshake»-Funktion ergänzt. Eine weitere Neuerung ist die Mehrkomponenten-Fähigkeit, die bei der Herstellung von Teilen mit harten und weichen Komponenten angewendet wird. Die Produktionsdokumentation sowohl auf Teil- als auch auf Prozessschritt-Ebene wird damit möglich. Diese aktive Unterstützung ist ein wichtiger Vorteil für Zulieferer der Automobilin-

dustrie und Medizinaltechnik. Zusätzlich wurden Vereinfachungen bei der Handhabung integriert. DataFlow 2.2.1 ist in den Sprachen Deutsch und Eng-

lisch erhältlich, weitere Sprachen folgen im Frühjahr.

Kistler Instrumente AG
8408 Winterthur, Tel. 052 224 11 11
www.kistler.com

Schnell und gar nicht teuer: Kleinanzeigen im Bulletin
Vite et pas cher: les petites annonces au Bulletin
www.electrosuisse.ch/bulletin/kleinanzeigen

Business News

Erfolg mit Monitoren

Auf einen besonderen Erfolg im Jahr 2003 kann Maxdata zurückblicken: Der deutsche Hersteller hat im vergangenen Geschäftsjahr über eine Million Belinea-Monitore ausgeliefert. Dem Marktforschungsinstitut GfK zufolge konnte die Monitormarke von Maxdata im Vergleich zum gesamten Markt, der von Januar bis November 2003 gemessen zum Vorjahr nur ein leichtes Plus von 3 Prozent verzeichnen, ihr Wachstum überproportional auf 34 Prozent steigern. So hat das Unternehmen seinen Marktanteil im Monitor-Gesamtmarkt in Deutschland von 8 auf 11 Prozent gesteigert und dementsprechend auch die Marktposition ausgebaut. Gemäss dem Weissbuch 2004, dem jährlich verfassten Marktreport über den Absatz von ICT-Produkten in der Schweiz, wurden 2003 rund 680 000 TFT-Monitore (2002: 540 000) verkauft, was einer Steigerung von rund 26% entspricht. Die Monitormarke Belinea konnte 2003 mit 39 700 verkauften Flachbildschirmen gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 52% erzielen und konnte doppelt so stark wachsen wie der Markt. Den Erfolg der Marke führt das Unternehmen zum einen auf die hohe Qualität, zum anderen auf die umfassende Produktpalette zurück. Auch für dieses Jahr hat Maxdata bereits die Weichen



Die neue Belinea TFT-Monitorgeneration von Maxdata

für die Fortsetzung des Erfolgs gestellt und Belinea-TFT-Bestseller mit einer neuen Technologie ausgestattet: Die neuen Modelle weisen hervorragende technische Daten auf.

Maxdata Computer AG
www.maxdata.ch

Unternehmen als Spammer

44 Prozent der Unternehmen haben schon einmal E-Mails als Marketing-Instrument eingesetzt, während die Mehrheit der

Firmen gleichzeitig nicht weiß, wie es um die betreffenden Spam-Gesetze steht. Diese Zahlen hat der Londoner Software-spezialist Clearswift (<http://www.clearswift.com>) nach einer Befragung von 1200 Geschäftsleuten veröffentlicht. Demnach kennen nur 16 Prozent der Befragten die Spam-Gesetze des eigenen Landes, während über 90 Prozent diese auf alle Fälle für unzureichend halten.

Die Untersuchung zeigt deutlich, dass sich Unwissenheit über die Gesetze mit der Bereitschaft, selbst trotzdem E-Mails als Marketinginstrument zu verwenden, paart. Nur 16 Prozent der Unternehmen stuften ihr Wissen über die diesbezüglichen Gesetze als «hoch» ein, während 48 Prozent ihre diesbezüglichen Kenntnis mit «niedrig» bewerten. 46 Prozent der Befragten geben an, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht gegenüber der eigenen Marketingabteilung kommuniziert worden sind. Andererseits geben aber 41 Prozent der Unternehmen in der Umfrage an, auf rechtliche Ak-

tionen gegen Spammer vorbereitet zu sein. Wer selbst im Glashaus sitzt... – Quelle: pressetext.austria

trafopower ag

Seit 1. Mai 2004 bietet die neu gegründete trafopower ag mit Sitz in Schönenwerd ihre breite Palette an Produkten und Dienstleistungen im Bereich Transformatoren und Energieanlagen an. Als unabhängiger Partner konzentriert sie sich auf den Verkauf und die Inbetriebsetzung von Transformatoren, wie auch auf die Ausführung von Unterhalts- und Revisionsarbeiten. Ölanalysen mit gleichzeitigem Thermographieabbild der Schlüsselstellen dienen der vorbeugenden Zustandsbeurteilung.

Bei Umbauprojekten besorgt die trafopower ag Ausbau, Transporte und die umweltgerechte Entsorgung der alten, nicht mehr benötigten Komponenten. Durch die Umrüstung von Transformatoren auf Berührungssicherheit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Personensicherheit.

Bereiche wie Beratung, Instandhaltung von kompletten Transformatorenstationen, EMV-Verträglichkeit und zugehörige Massnahmen runden das Leistungspaket der trafopower ag ab.

trafopower ag
5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 90 10
robert.gilgen@trafopower.ch

Zu kaufen gesucht

gebrauchte Stromaggregate und Motoren
(Diesel oder Gas) ab 250 bis 5000 kVA, alle Baujahre, auch für Ersatzteile
LIHAMIJ
Postfach 51, 5595 Leende – Holland
Tel. +31 (0) 40 206 14 40, Fax +31 (0) 40 206 21 58
E-Mail: sales@lihamij.com

20 Jahre ITG – Feiern Sie mit uns!

Die ITG stellt ihren Mitgliedern seit 20 Jahren eine interessante Plattform für die Wissensvermittlung in den Fachbereichen der ICT (Informations- und Kommunikationstechnik) in Form von Fachtagungen und Fachartikeln zur Verfügung.

Wir feiern dieses Jubiläum mit Ihnen zusammen am **23. Juni 2004 in Yverdon-les-Bains**. Diese Veranstaltung gibt Ihnen neben dem fachlichen Teil am Nachmittag eine Betrachtung der Vergangenheit und einen Ausblick in die Zukunft der ICT-Welt durch prominente Exponenten der Branche. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte unsere Homepage: www.electrosuisse.ch/itg oder die ITG-News im *Bulletin SEV/VSE*.



Beat Hiller, Präsident der ITG

Die ITG – Drehscheibe für Fachtagungen und Kurse im IT-Bereich

- vermittelt laufend **vielseitige und kompetente Informationen** zum neusten Stand der Technik
- fördert den **Gedankenaustausch** zwischen Fachleuten und Anwendern auf dem jeweiligen Fachgebiet
- führt **regelmässig Veranstaltungen** durch zu ausgewählten Gebieten der Elektronik, Informationstechnik und industriellen Automationstechnik
- **drei ITG-Fachgruppen** lassen ihre Kompetenzen in die ITG einfließen und organisieren Anlässe zu aktuellen Themen: Elektrische Kontakte (EKON), Offene Bus-systeme (FOBS) und Software-Engineering (SW-E)

Und was Sie sonst noch wissen sollten

- Die ITG-Zugehörigkeit erhalten Sie, wenn Sie Mitglied von Electrosuisse werden.
- Der Jahresbeitrag bei Electrosuisse kostet nur 140 Franken.

Nutzen für die ITG-Mitglieder

- 40% Reduktion der Teilnahmegebühren an ITG-Veranstaltungen
- Preisvorteile auch bei IT-Partnerorganisationen und Fachhochschulen
- die Fachzeitschrift *Bulletin SEV/VSE* in Ihrem Briefkasten – regelmässig mit neusten ITG-Infos

Kontakt:
rudolf.felder@electrosuisse.ch
01 956 11 51



Bei uns beginnt die Zukunft früher ...

electrosuisse >